



# DAS MACHT „NACH ADAM RIES“ BEKANNTLICH ...

### Sparte

Geschichte/Museum

Naturwissenschaft/Technik

### Schulart

Grundschule

### Schulfach

Mathematik

### Lehrplanbezug/Klassen- oder Jahrgangsstufe

**MA, Kl. 3 und 4, Wahlpflicht 1 und 2:** „Das macht nach Adam Ries ...“

### Kurze Inhaltsbeschreibung

Der Umgang mit Geld erforderte schon immer einige Rechenkünste. In einer Handels- und Messestadt wie Leipzig war „Rechnen können“ besonders gefragt. Vor allem Kaufleute, Handwerker, Bergbeamte, Finanzminister der Fürsten und Könige, Zahlmeister und Steuereinnahmer waren an das komplizierte praktische Rechnen mit römischen Zahlen seit jeher gewöhnt. Adam Ries hieß der berühmte Rechenmeister, der Anfang des 16. Jahrhunderts mit seinen leicht verständlich geschriebenen Rechenbüchern zum Gebrauch des Rechenpfennigs und des „Rechnens auf den Linien“, einfachen Rechenhilfen wie Abakus und Rechenbrett zum Durchbruch verhalf.

Die Schüler lernen während des Museumsbesuches dieses besondere Zählverfahren kennen. Zu Beginn der Veranstaltung begeben sich die Schüler auf Entdeckungstour rund um das Alte Rathaus. Sie finden römische Zahlen am Gebäude und an den Zifferblättern der Rathausuhr. Auch in den historischen Räumen gehen die Schüler auf die Suche nach römischen Zahlen. Sie skizzieren, notieren und arbeiten in kleinen Teams. Das sich anschließende gegenständliche Arbeiten und Erproben eines Rechenbrettes oder Abakus im Museum ist für viele Kinder ein echtes Erlebnis. Es lohnt daher, einen Besuch im Museum rechtzeitig einzuplanen, sich gemeinsam auf die Spuren der alten Leipziger Kaufleute und Handwerker zu begeben und das „Rechnen auf den Linien“ selbst zu erproben.

### Zielsetzung

- Entdeckendes Lernen der Schüler durch den Besuch der außerschulischen Lernorte Stadt und Museum – Alltagserfahrungen der Schüler berücksichtigen
- Neugier an Stadtgeschichte und am Erkunden der Heimatregion wecken
- Sensibilisieren, Unbekanntes wahrnehmen und entschlüsseln zu wollen
- Erfassen, dass die Kenntnis römischer Zahlen auch heute für das bewusste Erleben des eigenen Umfeldes von Bedeutung sein kann
- Kennen lernen von „Eselsbrücken“ zum Erlernen der römischen Zahlen
- Erlernen der Spielregeln für das „Rechnen auf den Linien“
- Imstande sein, einfache Rechenmuster an Hand praktischer, aus dem Alltag der alten Leipziger Kaufleute gegriffenen Aufgaben zu verarbeiten

### Anschauungsobjekte/Didaktische Hilfsmittel

Altes Rathaus mit Zifferblättern und goldener Inschrift, Alte Waage mit Sonnenuhr, römische Zahlen in Schriftquellen, Original Rechenpfennige, Handelsgut im Messeraum, Bildunterschriften Fürstengalerie, Bildinschrift mit Sterbedatum und Sterbealter Kaiser Maximilian I.

### Aktivblätter für jeden Schüler

1 Abakus, 1 Klassensatz Rechenbretter, Rechenpfennige

<b>Angebotszeiten/Dauer</b>
<p>Flexibel, am Vormittag oder Nachmittag, durchführbar Dauer: 90 Minuten</p> <p>Geeignet für fächerübergreifenden Unterricht (siehe weitere Angebote für GS).</p>
<b>Kosten</b>
<p>1 € pro Schüler Material: 0,50 € pro Schüler-Aktivblatt (in Farbe)</p>
<b>Angebotsform/Methoden</b>
<p>Entsprechend Ihren Anforderungen: Integrativ im Unterricht/Offenes Angebot/Projekt Methoden: Führung/Unterrichtsgespräch/Praktische Übungen „Rechnen auf den Linien“</p>
<b>Veranstaltungsort</b>
<p>Stadtgeschichtliches Museum, <b>Altes Rathaus</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schüler lernen das Stadtgeschichtliche Museum als wichtige kulturelle Einrichtung kennen und nutzen</li> <li>• Begegnung mit Originalen an authentischem Ort</li> <li>• Geeignet für fächerübergreifenden Unterricht in den außerschulischen Lernorten Stadt und Museum</li> <li>• Aura des historischen Ambientes des Alten Rathauses</li> </ul>
<b>Maximale Teilnehmerzahl</b>
<p>30</p>
<b>Information/Beratung/Anmeldung</b>
<p>Fon +49(0)341-96 51 340</p>
<b>Adresse/Verkehrsanbindung/Öffnungszeiten</b>
<p><b>Stadtgeschichtliches Museum Leipzig</b> <b>Altes Rathaus</b> Markt 1, 04109 Leipzig</p> <p><b>Verkehrsanbindung</b> Straßenbahn: alle Linien mit Haltestellen am Ring Bus: Linie 89, Haltestelle Markt</p> <p><b>Öffnungszeiten</b> Di – So, Feiertage 10 – 18 Uhr</p> <p><b>Service-Hotline</b> +49(0)341-96 51 340</p>
<p>Stadtgeschichtliches Museum Leipzig Einrichtung der Stadt Leipzig Direktor Dr. Volker Rodekamp <a href="http://www.stadtgeschichtliches-museum-leipzig.de">www.stadtgeschichtliches-museum-leipzig.de</a></p>
<p>Stadtgeschichtliches <b>Museum.</b> Leipzig</p>